

Hauptmann Christoph Schiffers

Leiter Heeresmusikkorps Kassel



Hauptmann Christoph Schiffers sammelte schon im Alter von neun Jahren erste Orchestererfahrungen.

Als Posaunist spielte er in Sinfonieorchestern, sinfonischen Blasorchestern und Big Bands. Im Alter von 17 Jahren erhielt er seine erste Ausbildung zum Dirigenten an der Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen.

Seine Studien in den Fächern Dirigieren für Sinfonie- und Blasorchester am Conservatorium Maastricht und der Folkwang Universität der Künste in Essen schloss er mit großem Erfolg ab.

Als freiberuflicher Dirigent hat er u. a. mit den Bochumer Symphonikern, den Bergischen Sinfonikern, dem WDR Rundfunkchor Köln und vielen weiteren Ensembles gearbeitet.

Konzertreisen und Gastdirigate führten ihn u.a. in die USA in Metropolen wie

New York oder Washington D.C., nach Kanada, Singapur, Niederlande und Belgien.

Bis zu seinem Eintritt in die Bundeswehr war er ebenfalls ein sehr gefragter Kirchenmusiker.

Seit August 2023 ist Christoph Schiffers Kapellmeister im Militärmusikdienst der Bundeswehr. Bis Februar 2025 war er in seiner ersten Verwendung als 2. Musikoffizier beim Marinemusikkorps Wilhelmshaven eingesetzt.

Seit Februar 2025 leitet er nun das Heeresmusikkorps Kassel.



Das Orchester

traditionell – jung geblieben

Das Heeresmusikkorps Kassel ist eines der dienstältesten Musikkorps der Bundeswehr. Es wurde am 1. Juni 1956 unter der Bezeichnung Musikkorps IV A in Kassel aufgestellt.

Am 16. März 1959 wurde das Orchester in Heeresmusikkorps 2 umbenannt und trat unter diesem Namen fast 55 Jahre lang weltweit auf.

Seit dem 1. Oktober 2013 kann man das Orchester als Heeresmusikkorps

Kassel erleben. Trotz dieser langen Geschichte ist das Orchester heute ein junges Musikkorps, das durch moderne, teilweise speziell angefertigte Arrangements das Publikum begeistert.

Genauso professionell wie auf der Bühne kann man das Musikkorps aber auch bei militärischen Zeremoniellen wie Gelöbnissen, Appellen oder der Aufführung des Großen Zapfenstreichs erleben. Neben dem großen sinfonischen tinnen und Soldaten der Bundeswehr.

Blasorchester tritt das Musikkorps unter anderem mit einer Egerländer-Besetzung, einer Combo und verschiedenen Kammermusik-Ensembles auf.

Die Erlöse der zahlreichen Konzerte kommen ausschließlich karitativen Zwecken zugute.

Zu den Aufgaben des Musikkorps gehört aber auch die Truppenbetreuung der im Auslandseinsatz befindlichen Solda-



Der Standort

Kassel – documenta Stadt



Die Militärmusik hat in Kassel eine lange Tradition. Der Komponist Louis Spohr, der als Vorgänger des heutigen Generalmusikdirektors der Stadt Kassel gilt, nahm schon während seiner Zeit als Hofkapellmeister von 1822-1857 in Kassel Militärmusiker der Gardemusik in sein Opernorchester auf. Somit folgt das Heeresmusikkorps Kassel in Teilen heute noch Spohrs Tradition.

Ebenso wie das Musikkorps "traditio- park am 23. nell jung geblieben" ist, kann sich die Kultur- und Stadt Kassel als moderne Stadt mit genommen.

Geschichte bezeichnen.

Der Bergpark Wilhelmshöhe ist weltweit einmalig und eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt. Der am Hang des Naturparks Habichtswald gelegene Landschaftsgarten ist einer der größten Bergparks Europas und stellt ein einzigartiges Kulturdenkmal dar. Das Welterbekomitee der UNESCO hat den Herkules und die Wasserspiele im Bergpark am 23. Juni 2013 in die Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgenommen.

Gut dreißig Jahre wirkten die Brüder Grimm in Kassel als Bibliothekare. Während dieser Zeit sammelten, dokumentierten und überarbeiteten sie rund 200 Märchen und Sagen, die heute weltberühmt sind. In der GRIMMWELT Kassel kommen die Brüder Grimm und ihre Märchen in der Jetztzeit an. Künstlerisch, medial und interaktiv vermittelt dieser neu geschaffene Erlebnisraum das faszinierende Leben, Schaffen und Wirken der Brüder Grimm. Die GRIMMWELT Kassel bietet viel mehr als nur eine formale Ausstellung der wertvollen literarischen und historischen Exponate.

Darüber hinaus ist die Stadt Kassel alle fünf Jahre für jeweils 100 Tage Austragungsort der documenta, der international bedeutendsten Ausstellung für zeitgenössische Kunst.

In Verbindung mit ihrer vielfältigen Theater- und Museumslandschaft, den Kinos, Bars und Restaurants präsentiert sich die Stadt, ebenso wie das Heeresmusikkorps Kassel, modern und weltoffen.



Unsere Ensembles

Einzigartig vielfältig











Die Kammermusik hat im Heeresmusikkorps Kassel eine lange Tradition und einen ganz besonderen Stellenwert.

Durch das Musizieren in Kammermusik-Ensembles wird der Grundstein für das gemeinsame Spiel und den typischen Klang des Heeresmusikkorps Kassel gelegt.

Hier finden diverse Holz-, Blech- und Percussion-Ensembles zueinander, die oft in selbst angefertigten Arrangements auch für Kammermusik ungewöhnliche Werke präsentieren.

Ebenfalls bieten sich in den Kammerkonzerten immer wieder Solisten dar, die neue und unbekannte Kompositionen vorstellen. Zudem werden häufig Instrumente präsentiert, die selten auf Konzertbühnen zu finden sind.

Das Repertoire umfasst Musik der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen und modernen Rock- und Pop- Interpretationen.

Die Freude am gemeinsamen Gestalten der Kammerkonzerte und des Musizierens stehen hier im Vordergrund und sind jeder Musikerin und jedem Musiker anzumerken.

Eine besondere Formation stellt die Egerländer-Besetzung dar. Sie widmet sich bei der Programmauswahl im Schwerpunkt besonders der volkstümlichen Musik, aber auch Marschmusik oder neue Arrangements bereichern das Repertoire.

Die Heimat in Hessen

In der Welt zu Hause

Ihre Musikalität konnten die Musikerinnen und Musiker des Heeresmusikkorps Kassel bereits in vielen Ländern unter Beweis stellen. So spielte das Musikkorps unter anderem in zahlreichen europäischen Ländern, wie beispielsweise Norwegen, Finnland und Großbritannien sowie den USA, Mexiko, Israel und Ägypten.









SIE MÖCHTEN BEI UNS MUSIK STUDIEREN ODER SIND SEITENEINSTEIGER:IN?

Kontakt:

Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr Waldkaserne Elberfelder Straße 200 40724 Hilden Tel.: +49 (0)2103 28-2505



SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EIN PRAKTIKUM ODER EINEN FREIWILLIGEN DIENST BEI UNS?

Kontakt:

Heeresmusikkorps Kassel Minna-Bernst-Straße 2 34131 Kassel

Tel.: +49 (0)561 76682-4002



IMPRESSUM

Herausgeber: Zentrum Militärmusik der Bundeswehr Presse- und Informationsarbeit Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn

Kontakt:

Heeresmusikkorps Kassel Minna-Bernst-Straße 2 34131 Kassel Tel.: Tel.: +49 (0)561 76682-4002 HMusKorpsKassel@bundeswehr.org

Bildnachweis: Bundeswehr und mit freundlicher Genehmigung der Stadt Kassel

Druck: Zentraldruckerei BAIUDBw

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

